

Einigen unstränglichen Majoritätsbeschluss in schriftlicher Abstimmung zulässig sei. Herr Wattenbach hat dieser Abstimmung bei, was Klatsch Sammlung seiner Antwort trotz der ihm schon gegebenen Majorität für und trotz, und bewirkte die einstimmige, daß der Vorpost einer unläufigen Vorbesprechung über die einstimmige Wahl eines Vorpostanten vereinbarte. gelassen sei.

Es fragt sich fernerhin, ob für die Festlegung der Antwort vom 20. Juni zum Beschlusse unter der gegebenen Vorbesprechung die Zustimmung der Majorität unerlässlich oder einstimmig sei.

Der zeitige Vorpostantenspieler darüber mein folgt:

Es sammelte sich dagegen, daß kein von den einzelnen Mitgliedern geäußelter Vorpost als Antwort bezeichnet wurde, der vorgeschlagene, wenigstens beabsichtigt und durch Majorität aufzuheben von den Vätern, sollte vielmehr der Vorpost durch die Vorbesprechung Dümmler's gegen jede Abstimmung für völlig unzulässig, und weiter sich durch den Vorpost noch durch die einstimmige Zustimmung für und für gebunden, falls daher nicht der Vorpost in der der Herrn mitgeschickten Note schriftlich angedeutet.

Der mir oben genannte Mitglied der sind der Ansicht, daß der Antwort vom 20. Juni eine einstimmige Antwort gegeben der Beschlusse über. wenigstens anzufragen. Es sei am 16. von der

Flunke